

## Anlage 3

### Unbesetzte Stellen in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zum Stichtag 31.07.2015

Zum Stichtag 31.07.2015 waren im Gemeindehaushalt 2.284,2 Stellen unbesetzt (Vorjahr 2.429,4). Bei einer internen Fluktuation von rund 7% liegen diese Vakanzen im normalen Rahmen.

Soweit Stellen länger als 12 Monate unbesetzt sind, gibt es Planungen der Referate zu deren Besetzung oder bei denen ein Besetzungsverfahren im Gange ist.

Die unbesetzten Stellen verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Referate:

Referat	Unbesetzte Stellen zum Stichtag 31.07.2015	
	Anzahl (VZÄ)	davon länger als 12 Monate unbesetzt
Direktorium* (Dir)	50,2	10.5
Revisionsamt (RevA)	5.4	2.0
Baureferat (BauR)	171,4	37.8
Referat für Gesundheit u. Umwelt (RGU)	108.4	26.7
Kommunalreferat* (KommR)	82.7	18.5
Kreisverwaltungsreferat (KVR)	255.1	41.1
Kulturreferat* (KultR)	41.5	16.0
Personal- und Organisationsreferat (POR)	62.3	9.8
Zentrale Personalbetreuung (ZP - POR)	35.0	12.0
Referat für Stadtplanung und Bauordnung (PlanR)	55.0	11,0
Referat für Bildung u. Sport (RBS)	834.6	180.4
Sozialreferat* (SozR)	419.7	37,5
Sozialreferat - Jobcenter (Jobc.)	55.1	5.0
Stadtkämmerei (Kämm.)	93.2	18,3
Referat für Arbeit und Wirtschaft (RAW)	14.6	2.0
<b>Summe</b>	<b>2,062.6</b>	<b>428.6</b>

\*inkl. rechtlich unselbständiger Stiftungen

81,2 Prozent (1.855,6 Stellen) dieser insgesamt 2.284,2 Stellen waren weniger als 12 Monate vakant und können daher zu einem großen Teil der üblichen Fluktuation zugeordnet werden.

Die beiden größten Bereiche stellen der Erziehungsdienst mit 298,6 (ca. 16,1 %) unbesetzten Stellen und der Lehrdienst mit etwa 195,0 unbesetzten Stellen (ca. 10,5 %) dar. Diese hohe Anzahl an unbesetzten Stellen erklärt sich mit dem Stichtag, welcher für die beiden Bereiche aus folgenden Gründen ungünstig ist: Im Bereich des Erziehungsdienstes ist die Fluktuation am Ende des Kindergartenjahres immer besonders hoch, im Bereich Lehrdienst fällt der Stichtag auf das Ende des laufenden Schuljahres, während dessen die Einstellungen zum Schuljahresbeginn, also Anfang September erfolgen. So wurden zu Schuljahresbeginn 2014/2015 insgesamt 1.069 Lehrkräfte eingestellt.

Diese Stellen gehören zur stellenplanmäßigen Ausstattung der Bereiche, im Erziehungsdienst dienen sie auch zur Sicherung des Anstellungsschlüssels. Die Besetzung ist sukzessive durch Neueinstellungen und Umsetzungen geplant, die allerdings im Erziehungsdienst durch den erheblichen Mangel an ausgebildeten Bewerberinnen und Bewerbern erschwert ist.

Einen weiteren Schwerpunkt stellen 55,1 Stellen im Bereich des Jobcenters dar. Diese Stellen sind unabhängig vom aktuellen, mit der Bundesagentur für Arbeit vereinbarten Personalstand als technische Komponente zu sehen. Ein Personalbedarf besteht derzeit grundsätzlich nicht.

Die Stellen werden lediglich für einen kurzfristigen Personalbedarf u.a. in der haushaltslosen Zeit reserviert, um flexibel auf Schwankungen bei der Personalgewinnung der Bundesagentur für Arbeit reagieren zu können.